

Das Gemeindefseminar von Gottes Gnade

Eddy Lanz

11. April 2025

Die Definition von Gnade Röm 11,6 (Zitate nach LU17)

Röm 11,1 So frage ich nun: **Hat denn Gott sein Volk verstoßen? Das sei ferne!** Denn auch ich bin ein Israelit, vom Geschlecht Abrahams, aus dem Stamm Benjamin. 2 Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erwählt hat. Oder wisst ihr nicht, was die Schrift sagt von Elia, wie er vor Gott tritt gegen Israel und spricht: 3 »Herr, sie haben deine Propheten getötet, deine Altäre haben sie niedergerissen. Ich bin allein übrig geblieben, und sie trachten mir nach dem Leben«? 4 Aber was sagt ihm die göttliche Antwort?: »Ich habe mir übrig gelassen siebentausend Mann, die ihre Knie nicht gebeugt haben vor Baal.« 5 So geht es auch jetzt zu dieser Zeit: Ein Rest ist geblieben, der erwählt ist aus Gnade. 6 **Ist's aber aus Gnade, so ist's nicht aufgrund von Werken; sonst wäre Gnade nicht Gnade.**

7 **Wie nun?** Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; die Erwählten aber haben es erlangt. Die Übrigen wurden verstockt, 8 wie geschrieben steht: »Gott hat ihnen gegeben einen Geist der Betäubung, Augen, dass sie nicht sehen, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag.« 9 Und David spricht: »Ihr Tisch soll **ihnen** zur Falle werden und zu einer Schlinge und zum Ärgernis und **zur Vergeltung.**

Die Gnade der Errettung Eph 2,5.8

Eph 2,3 Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Vernunft und waren Kinder des Zorns von Natur wie auch die andern. 4 Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht

– **aus Gnade seid ihr gerettet** –;

6 und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, 7 damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus.

8 **Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben**, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, 9 nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. 10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Die Gnade der Erziehung und Verwandlung Tit 2,11-12

Tit 2,11 Denn **es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen 12 und erzieht uns**, dass wir absagen dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben 13 und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands, Jesus Christus, 14 der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken. 15 Dies rede, und ermahne und weise zurecht mit ganzem Ernst. Niemand soll dich verachten.

3,1 **Erinnere sie daran, dass sie sich den Obrigkeiten, die die Macht haben, unterordnen**, dass sie gehorsam seien und zu allem guten Werk bereit ... 3 Denn auch wir waren früher unverständlich, ungehorsam ...

4 Als aber **erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands**, 5 machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, 6 den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, 7 damit wir, **durch dessen Gnade gerecht geworden**, Erben seien nach der Hoffnung auf ewiges Leben.

Die Gnade der Erziehung und Verwandlung Hebräer 12,4-11

Hebr 12,4 Ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf gegen die Sünde 5 und habt den Trost vergessen, der zu euch redet wie zu Kindern:

»**Mein Sohn, achte nicht gering die Zucht des Herrn** und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst. 6 Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.«

7 Es dient zu eurer Erziehung, wenn ihr dulden müsst. Wie mit Kindern geht Gott mit euch um. Denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? 8 Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.

9 Wenn unsre leiblichen Väter uns gezüchtigt haben und wir sie doch geachtet haben, sollten wir uns dann nicht viel mehr unterordnen dem Vater der Geister, damit wir leben?

10 Denn jene haben uns gezüchtigt wenige Tage nach ihrem Gutdünken, **dieser aber tut es zu unserm Besten, auf dass wir an seiner Heiligkeit Anteil erlangen.**

11 **Jede Züchtigung** aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude, sondern Schmerz zu sein; danach aber **bringt sie als Frucht** denen, die dadurch geübt sind, **Frieden und Gerechtigkeit.**

Die Gnade der Beharrung Phil 1,6 1 Joh 2,19

Phil 1,6 und ich bin darin guter Zuversicht, dass **der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden** bis an den Tag Christi Jesu.

Phil 2,12 Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – **schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. 13 Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen**, nach seinem Wohlgefallen.

1 Joh 2,18 Kinder, es ist die letzte Stunde!

Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, sind jetzt viele Widersacher Christi aufgetreten; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.

19 **Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns. Denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie ja bei uns geblieben**; aber es sollte offenbar werden, dass sie nicht alle von uns sind.

Die Gnade der Erwählung Eph 1,3-6

Eph 1,3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.

4 Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; **5** er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, **6 zum Lob seiner herrlichen Gnade**, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.

2 Tim 1,9 Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und **nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt**, **10** jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium,

Die Gnade Gottes und das Wesen Gottes 2 Mose 33-34

2 Mose 33,18 Und Mose sprach: **Lass mich deine Herrlichkeit sehen!**
19 Und er sprach: **Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen** und will ausrufen den Namen des HERRN vor dir: **Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig**, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. 20 Und er sprach weiter: **Mein Angesicht kannst du nicht sehen**; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht. 21 Und der HERR sprach weiter: Siehe, es ist ein Raum bei mir, da sollst du auf dem Fels stehen. 22 Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, will ich dich in die Felskluft stellen und meine Hand über dir halten, bis ich vorübergegangen bin. 23 Dann will ich meine Hand von dir tun, und du darfst hinter mir her sehen; aber mein Angesicht kann man nicht sehen ... 2 Mose 34,5 Da kam der HERR hernieder in einer Wolke und trat daselbst zu ihm. Und er rief aus den Namen des HERRN. 6 Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: **HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, 7 der da Tausenden Gnade bewahrt** und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern **sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied.**

Der Geist der Gnade Tit 3,4-7 Hebr 10,29 Sach 12,10

Tit 3,4 Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, 5 machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – **durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist**, 6 den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, 7 damit wir, **durch dessen Gnade gerecht geworden**, Erben seien nach der Hoffnung auf ewiges Leben.

Hebr 10,26 Denn **wenn wir mutwillig sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt hinfort kein Opfer mehr für die Sünden, 27 sondern ein schreckliches Warten auf das Gericht und ein wütendes Feuer, das die Widersacher verzehren wird. 28 Wenn jemand das Gesetz des Mose missachtet, muss er sterben ohne Erbarmen auf zwei oder drei Zeugen hin. 29 Eine wie viel härtere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes für unrein hält, durch das er doch geheiligt wurde, und **den Geist der Gnade schmätzt**?

Sach 12,10 ... über ... die Bürger Jerusalems will ich ausgießen **den Geist der Gnade** und des Gebets. Und sie werden mich ansehen, den sie durchbohrt haben, und ... um ihn klagen, wie ... um das **einzigste Kind** ...

Die erschienene Gnade Tit 2,11

Tit 2,11 **Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen** 12 und erzieht uns, dass wir absagen dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben 13 und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands, Jesus Christus ... 3,4 Als aber **erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands**, 5 machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, 6 den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, 7 damit wir, **durch dessen Gnade gerecht geworden**, Erben seien nach der Hoffnung auf ewiges Leben.

Die Gnade des Dienstes 1 Tim 1,12-16

1 Tim 1,12 Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt, 13 mich, der ich früher ein Lästlerer und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben. 14 **Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn** samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist. 15 Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. 16 Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.

Frage: Vergeblich empfangene Gnade? 2 Kor 6,1

2 Kor 6,1 Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, **dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt ...**


6,14 Zieht nicht unter fremdem Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat Gerechtigkeit zu schaffen mit Gesetzlosigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? 15 Wie stimmt Christus überein mit Beliar? Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen? 16 Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen? Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott sprach: »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.« 17 Darum »geht weg von ihnen und sondert euch ab«, spricht der Herr; »und rührt nichts Unreines an, so will ich euch annehmen 18 und euer Vater sein und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein«, spricht der allmächtige Herr. 7,1 Weil wir nun solche Verheißungen haben, ihr Lieben, **so lasst uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes.**

Frage: Verkehrte, missbrauchte Gnade? Judas 3ff 2 Pt 2,1ff

Judas 3 Ihr Lieben, da es mich drängt, euch zu schreiben von unser aller Heil, halte ich's für nötig, euch in meinem Brief zu ermahnen, dass ihr für den Glauben kämpft, der ein für alle Mal den Heiligen anvertraut ist.

4 Denn es haben sich einige Menschen eingeschlichen, über die schon längst das Urteil geschrieben ist: **Gottlose sind sie, verkehren die Gnade unseres Gottes ins Gegenteil, in Ausschweifung**, und verleugnen unsern alleinigen Herrscher und Herrn Jesus Christus. 5 Ich will euch, die ihr alles ein für alle Mal wisst, aber daran erinnern, dass der Herr, der das Volk aus Ägypten gerettet hatte, das andere Mal die umbrachte, die nicht glaubten.

2 Petrus 1,10 Darum, Brüder und Schwestern, **bemüht euch umso eifriger, eure Berufung und Erwählung festzumachen ...**

2 Pet 2,1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie losgekauft hat; die werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben. 2 Und **viele werden ihnen folgen in ihren Ausschweifungen**; um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. 3 Und aus Habsucht werden sie euch mit erdichteten Worten zu gewinnen suchen ... ihr Verderben schläft nicht. 

Frage: Verschmähte Gnade? Hebr 10,29

Hebr 10,26 Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt hinfort kein Opfer mehr für die Sünden, 27 sondern ein schreckliches Warten auf das Gericht und ein wütendes Feuer, das die Widersacher verzehren wird. 28 Wenn jemand das Gesetz des Mose missachtet, muss er sterben ohne Erbarmen auf zwei oder drei Zeugen hin. 29 Eine wie viel härtere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes für unrein hält, durch das er doch geheiligt wurde, und **den Geist der Gnade schmächt**?

Frage: Aus der Gnade gefallen? Gal 5,4

Gal 5,1 Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! 2 Siehe, ich, Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasst, so wird euch Christus nichts nützen. 3 Ich bezeuge abermals einem jeden, der sich beschneiden lässt, dass er das ganze Gesetz zu tun schuldig ist. 4 **Ihr habt Christus verloren, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, aus der Gnade seid ihr herausgefallen.** 5 Denn wir warten im Geist durch den Glauben auf die Gerechtigkeit, auf die wir hoffen. 6 Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist. 7 Ihr liebt so gut. Wer hat euch gehindert, der Wahrheit weiter zu gehorchen? 8 Solches Überreden kommt nicht von dem, der euch berufen hat. 9 Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig. 10 **Ich habe das Vertrauen zu euch in dem Herrn, ihr werdet nicht anders gesinnt sein.** Wer euch aber irremacht, der wird sein Urteil tragen, er sei, wer er wolle.

Vgl. 1 Kor 15,2 Gal 3,4 Gal 4,11

Die Gnade des Leidens um des Gewissens willen 1 Pt 2,19

1 Pt 2,18 Ihr Sklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den gütigen und freundlichen, sondern auch den wunderlichen. 19 **Denn das ist Gnade, wenn jemand um des Gewissens willen vor Gott Übel erträgt und Unrecht leidet.** 20 Denn was ist das für ein Ruhm, wenn ihr für Missetaten Schläge erduldet? **Aber wenn ihr leidet und duldet, weil ihr das Gute tut, ist dies Gnade bei Gott.** 21 **Denn dazu seid ihr berufen,** da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, **dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen;** 22 er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand; 23 der, als er geschmäht wurde, die Schmähung nicht erwiderte, nicht drohte, als er litt ... 24 der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden ...

1 Pet 5,10 **Der Gott aller Gnade aber,** der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, **der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.** 11 Ihm sei die Macht in alle Ewigkeit! Amen. 12 **Durch Silvanus,** den treuen Bruder, wie ich meine, **habe ich euch wenige Worte geschrieben,** zu ermahnen und zu bezeugen, **dass es die rechte Gnade Gottes ist, in der ihr steht.**

Die Gnade der Inkarnation Joh 1,14-18

Joh 1,10 Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht. 11 Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden: denen, **die an seinen Namen glauben, 13 die** nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern **aus Gott geboren sind. 14 Und das Wort ward Fleisch** und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, **voller Gnade und Wahrheit.** 15 Johannes zeugt von ihm und ruft: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich. 16 **Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.** 17 Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; **die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.** 18 Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat es verkündigt.